

Änderungen bei personenbezogenen Zertifikaten September 2023

Allgemein

- Zum 1. September 2023 hat das CA Browser Forum Änderungen in den Vorgaben für personenbezogene Zertifikate eingeführt.
- Dadurch ergeben sich Veränderungen in den Zertifikatstypen, den Nutzungsmöglichkeiten und der Ausstellung.
- Die Änderungen gelten für alle Zertifikatsaussteller.

Zertifikatstypen

1 Personal eID

- Verschlüsselung und Signatur
- Unternehmensprüfung nicht notwendig
- Kein ExIdent Vertrag
- E-Mail Adresse und Name im Zertifikat
- Digitale Ausweisfunktion mit PIN erforderlich
- AusweisApp Bund erforderlich

2 Enterprise ID

- Verschlüsselung und Signatur
- Unternehmensprüfung notwendig
- Zusätzlich ExIdent Vertrag notwendig
- Firmenname, E-Mail Adresse und Name im Zertifikat

3 Team ID

- Verschlüsselung
- Unternehmensprüfung notwendig
- Kein ExIdent Vertrag
- Firmenname, E-Mail Adresse im Zertifikat

Zertifikatstypen – Einsatzmöglichkeiten

1 Personal eID

- Verschlüsselung von Emails
- Signatur von Dokumenten mit dem Namen möglich
- Firmenname ist im Zertifikat nicht ersichtlich

2 Enterprise ID

- Verschlüsselung von Emails
- Signatur von Dokumenten mit dem Namen möglich
- Firmenname ist im Zertifikat ersichtlich

3 Team ID

- Verschlüsselung von Emails
- *Signatur nur mit dem Unternehmenseintrag möglich (keine Angabe des Namens der signierenden Person)*
- Angabe einer persönlichen E-Mail Adresse (z.b. Vorname.Nachname@xxx.de) möglich
- Firmenname ist im Zertifikat ersichtlich

- Zum 1. September 2023 entfällt der Zertifikatstyp Personal ID.
- Die Personal ID wird durch die Personal eID ersetzt (Verschlüsselung und Signatur).
- Die Personal eID kann nur durch Verwendung des digitalen Personalausweises ausgestellt werden.
- Nach Beauftragung erhält der Zertifikatsinhaber eine Mail zur Identifizierung durch D-Trust.
- Der Chip und die zum Personalausweis gehörig PIN muss vorhanden sein, ebenfalls muss die App „AusweisApp Bund“ auf dem Smartphone installiert werden.
- Die Personal eID enthält nur die E-Mail Adresse und den Namen, eine Firmenangabe ist im Zertifikat nicht möglich.

2 Enterprise ID

- Die Enterprise ID bleibt bestehen (Verschlüsselung und Signatur).
- Es muss ein ExIdent Vertrag mit D-Trust abgeschlossen werden, der jährlich Umsatz des Kunden muss mindestens 50.000,-- € betragen.
- Der Kunde muss die natürliche Person selbst überprüfen. Das kann durch eine persönliche Identifikation (Personalausweis) oder durch die Nutzung von Daten aus einer Unternehmensdatenbank (Microsoft AD / Entry oder SAP HR) erfolgen.
- Eine jährliche Selbsterklärung zur Identifizierung muss durch den Kunden abgegeben werden.
- Es muss ein Operator benannt werden und dieser muss eine Schulung der D-Trust durchlaufen (kostenpflichtig).
- Die Enterprise ID enthält im Zertifikat den Namen, E-Mail und den Firmennamen.

3 Team ID

- Die Team ID bleibt bestehen (Verschlüsselung).
- Die Team ID enthält im Zertifikat die E-Mail und den Firmennamen.
- Die Signatur von Dokumenten ist nur eingeschränkt möglich, da kein Name im Zertifikat vorhanden.
- Es erfolgt keine Überprüfung der natürlichen Person